

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

Weiserflächen-Netz Obwalden

Forstbetrieb: ARGE Sarnen

Weiserfläche: Tellenbach

Protokoll Zwischenbegehung 29. Juli 2009 (Datum)

Inhaltsverzeichnis

1	Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung	2
2	Vorangehende Begehungen und Dokumentationen	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation	2
4	Aktueller Zustand und Veränderungen	3
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung	3
6	Diverses	4
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme	4

Beilagen

- Formular 1 ergänzt
- Fotodokumentation
- Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag
- Portrait Pimpernuss
-

Checkliste

- Markierungen nachgemalt
- Fotos wiederholt
- Protokoll der Begehung

1 Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung

29.07.2009 Wendelin Kiser
 Roland Christen
 Nora Gasser
 Beat Ettlin

2 Vorangehende Begehungen und Dokumentationen

Einrichtung der Weiserfläche: 04.10.2007 (Datum)
letzter Kontrollgang: (Datum)
letzte Zwischenbegehung: (Datum)
Ausführung letzte Massnahmen: (Datum)

3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse,
Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

Es wurden keine Massnahmen in der Zwischenzeit ausgeführt...

Unterhalb der Weiserfläche ist ein grösserer Rutsch abgegangen. Er könnte eventuell in Zukunft einen Einfluss auf die Weiserfläche haben

4 Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

- Der Restbestand ist stabil und vital
- Eine üppige Krautschicht 90% (vorwiegend Brombeere) herrscht auf der Weiserfläche vor
- Verjüngung: gesetzte Erlen sind aus der Krautschicht herausgewachsen (2.5 m) weiter ist vereinzelt Naturverjüngung (Es, Ah, Bu) Ulme und Birke vorhanden
- Rutsch hat sich nicht verändert und sieht stabil aus.

5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

(Kurzbeschrieb und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen, entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen? Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

- Rutschaktivität weiter beobachten.
- Verjüngung: Können sich weiter Erlen durch die Brombeeren Verjünung und jene die - schon draussen sind, verdrängen diese die Brombeeren? Wie entwickelt sich die Naturverjüngung? Ist eventuell eine Pflege notwendig?
- Wie sieht die Stabilität des Restbestandes in Zukunft aus?

6 Diverses

Für die nächste Begehung soll ein Gertel mitgenommen werden, damit die Weiserfläche besser begangen werden kann.

Am Waldrand der Weiserfläche wurde ein seltener einheimischer Strauch (Pimpernuss) identifiziert.

7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme

Nächste Begehung im März/April 2011 um die Verjüngung besser beurteilen zu können.

Waldprojekt		Situation		
Sawyer	Ort: Tellenbach	Weiserfl. Nr.	Fläche (ha): 0,6	Datum: 4.10.2007
Koordinaten: 661 385/196 545	Meereshöhe: 660	Beilagen: Form. 2 <input checked="" type="checkbox"/> Form. 3 <input type="checkbox"/> Form. 4 <input type="checkbox"/>		Bearbeiterin: <u>W. user K. Göttsche</u> Z. Lohrisch, U. Körner
				Plan 1:4000 <input checked="" type="checkbox"/> Fotoprotokoll <input checked="" type="checkbox"/> Andere:
Situationsskizze:				
Grund für Weiserfläche (Geltungsbereich u. Fragestellung):			Waldfunktion(en): - Jungwaldflage - KSF - Rotschlinge - RSE - Quinoneinholzung Zieltyp:	
<ul style="list-style-type: none"> - Jungwaldflage - offene Fragen zu - Eibensäule - Rutschungstäke - Eibensäulen 			<ul style="list-style-type: none"> - Stabilität und Dauerhaftigkeit des verbleibenden Bestands 	
Bestandesbild (Profilskizze, Kurzbeschrieb):				
<p>Bestandesbild (Profilskizze, Kurzbeschrieb):</p> <p>Bestandesbeschreibung: Alle Distärzen: Angeber von Schlägerlängen durchschnittliche Kugelneigung $16^\circ = 72\%$ Reduktionsfaktor schräg-horiz. Längen: 0,81</p>				

Ma 1: 1000

Weiserfläche Tellenbach, Sarnen

Fotodokumentation 04. Oktober 2007 & 29. Juli 2009



Gegenhangaufnahme des oberen Teils der Weiserfläche. Aufnahmestandort am Weidezaun/Hangkante östlich der Weiserfläche (04.10.2007).

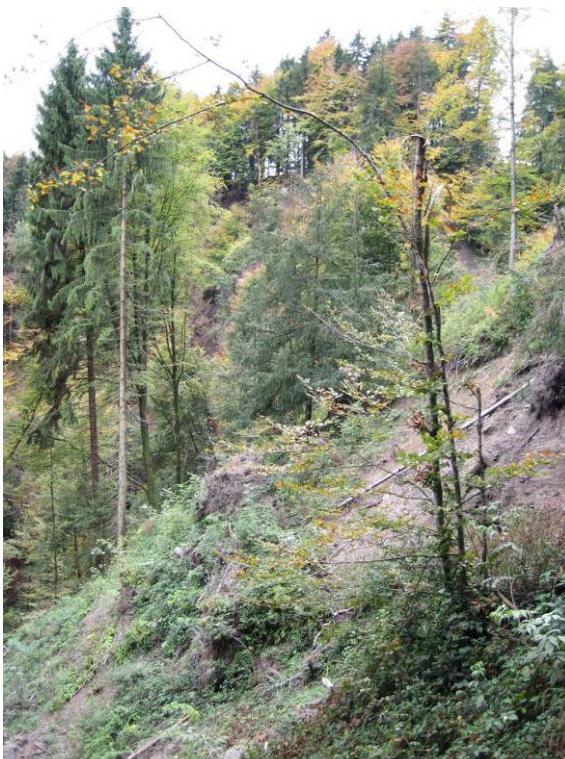
29.07.2009



Fotostandort 1 = Grenze der Weiserfläche, 11 m unterhalb der NO-Ecke.

Blick Richtung SSW über Anrisskante der Rutschung zum Tellenbach (04.10.2007).

29.07.2009



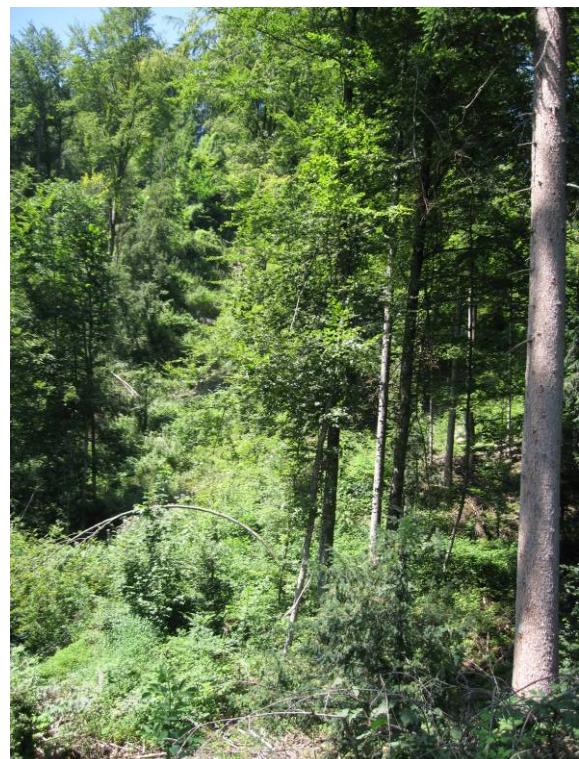
Fotostandort 2 = gleicher Standort wie 1.
Blick Richtung WSW quer über den An-
rissbereich auf einem Fi-Stock mit Kern-
fäule (04.10.2007)



29.07.2009



Fotostandort 3 nahe der SO-Ecke der
Weiserfläche, Blick Richtung W
(04.10.2007).



29.07.2009



Fotostandort 4 am Bach = W-Grenze oberhalb einer Eibe.
Blick hangaufwärts (04.10.2007).



29.07.2009



Fotostandort 5 oberhalb der Anrisskante der Rutschung unterhalb einer Eibe.
Blick hangabwärts in den verbleibenden Bestand (04.10.2007).



29.07.2009



Fotostandort 5 oberhalb der Anrisskante
der Rutschung unterhalb einer Eibe.
Blick hangabwärts auf die Rutschungsabla-
gerung = Verjüngungsfläche (04.10.2007).



29.07.2009